



KULTURBÜRO
SACHSEN E.V.

#UNSI
TERES
SIERT
VER
AENDERUNG

Workshop:

„WIR UND DIE ANDEREN“ – DISKRIMINIERUNG IM ALLTAG

Dresden | Fr., 04.12.2020, 10-17 Uhr

Persönliche Erfahrungen und gesellschaftliche Verhältnisse prägen uns. Sie wirken sich auf unsere Wahrnehmung aus, darauf wie wir Erlebnisse einordnen und anderen Menschen begegnen. Sie prägen auch Vorurteile und können zu Diskriminierung führen.

Wir werden uns mit den Begriffen und strukturellen und individuellen Erscheinungsformen von Vorurteilen und Diskriminierung beschäftigen und deren Wirkung diskutieren. Und wir werden den Fragen nachgehen, welche Bilder sich in unseren Köpfen angesammelt haben und welchen Einfluss sie auf unser bewusstes und unbewusstes Denken und Verhalten haben?

Das Seminar gibt Impulse für eine Perspektiverweiterung und zur Selbstreflexion und setzt die Bereitschaft voraus, sich auf diese Art von Prozessen einzulassen.

Inhalte

- Vorurteile und Diskriminierung
- Wirkungsweise und Erscheinungsformen von Diskriminierung
- Auseinandersetzung und Umgang mit eigenen Pauschalisierungsmustern und Vorurteile

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich bevorzugt an haupt- und ehrenamtlich Aktive im Bereich Migration, Flucht und Asyl sowie alle weiteren an der Thematik Interessierten.

Referent*innen

Elisabeth Teubner und Johannes Richter sind Bildungsreferent*innen im Kulturbüro Sachsen e.V. für den Themenbereich Flucht, Asyl, Migration.

Anmeldung per E-Mail bis zum 25.11. an bildung_FAM@kulturbuero-sachsen.de unter Angabe von Vor- und Nachname und Institution/ Organisation.

Ort

Dresden [Der genaue Ort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt]

Teilnahmebeitrag kann aufgrund finanzieller Förderung gestaffelt erfolgen:
50 € (Hauptamtliche)
0 € (ehrenamtlich Aktive im Feld)



Mit der Anmeldung überlassen Sie dem Kulturbüro Sachsen e.V. personenbezogenen Daten. Diese werden ausschließlich im Zusammenhang mit E-Mails und Einladungen zu Veranstaltungen gemäß der europäischen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und in der internen Adressdatenbank gespeichert. Sie können der Nutzung Ihrer Daten ohne Angabe von Gründen jederzeit schriftlich unter info@kulturbuero-sachsen.de widersprechen.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



FÜR DIE VERANSTALTUNG GILT DIE AUSSCHLUSSKLAUSEL:

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der neonazistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser zu verweisen.